

Inhalt

Vorwort	7
1. Kapitel	
Die Säuberungen	11
Die Stalinschen Säuberungen in der Sowjetunion	11
Die deutschen Opfer Stalins	16
Wer geriet in die Säuberungen?	23
Deutsche Kommunisten im Schauprozeß 1936	27
Der Umfang der Säuberungen	32
2. Kapitel	
Die Rehabilitierungen	43
Die Haltung der deutschen Kommunisten nach 1945	43
Das „Biographische Lexikon“ von 1970	48
Die Nennung von Namen als „Rehabilitierung“?	50
Die aktuelle Diskussion	55
Historische „Kenntnisse“ eines Journalisten und eines Kultusministers	60
Die SED und die Rehabilitierungen	65
3. Kapitel	
Die Stalin-Opfer	
Liste und biographische Daten	80
242 ermordete oder verschollene deutsche Kommunisten	86
25 in der UdSSR Verhaftete, die überlebten	124
Anhang	130
ZK-Mitglieder der KPD in der Weimarer Republik	130
Die Mitglieder des Politbüros (Polbüro) der KPD in der Weimarer Republik	132

Dokumente	134
1 Resolution des ZK der KPD zu den konterrevolutionären trotzkistisch- sinowjewistischen Verbrechen gegen die Arbeiterklasse	134
2 Das ZK der KPD an das ZK der KPdSU	137
3 Verbalnote	138
4 Die Agententätigkeit der Neumann-Gruppe	139
5 A. J. Wyschinski „Gerichtsreden“	140
6 Die Partei wird stärker, wenn sie ihre Reihen säubert!	141
7 Günter Judick Kommunisten — von der Partei vergessen?	145
8 Günter Judick „...weil sie auf jeden Fall Opfer ungerechter Verfolgung sind“	149
9 Aus den „Thesen“ des ZK der SED zum 70. Jahrestag der Gründung der KPD	152
10 Hermann Weber Die „weißen Flecken“ in der Geschichte	154
11 Siegfried Mendel Hermann Webers weiße Flecken	158
12 Leserbriefe an <i>Die Wahrheit</i> , Oktober 1988	160
13 Axel Lochner „Weiße Flecken“ oder „weiße Weste“? Wir brauchen eine offene Geschichtsdebatte	163
14 Prof. Dr. Wadim Jerussalimskij Die neue Sicht der eigenen Geschichte	166
15 Roy Medwedjew Wer kennt die Opfer, nennt die Zahlen?	169
Verzeichnis der Abkürzungen	171
Personenregister	173